

Gemeinderatssitzung vom 28. April 2021

Zusammenfassung der Beschlüsse:

Wirtschaftliche Situation der VHS Eberbach-Neckargemünd e.V./Beschluss einer Sonderumlage der Mitgliedsgemeinden

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Volkshochschulen sind massiv. Dr. Awolin, der Leiter der VHS, war zur Sitzung anwesend und erklärte die Situation. Trotz Zuschüssen und diverser Einsparmaßnahmen ist die wirtschaftliche Lage der VHS sehr schlecht. Zur Sicherstellung der Liquidität des Vereins und der weiteren Aufrechterhaltung des Betriebs soll eine Sonderumlage der Mitgliedsgemeinden gezahlt werden. Auf die Gemeinde Gaiberg entfallen im Jahr 2021 10.420,40 €, im Jahr 2022 3.047,25 €. Der Gemeinderat stimmte der Zahlung der Sonderumlage einstimmig zu.

Vertrag über Vereinbarung zur Durchführung der Erhaltungsmaßnahmen Fahrbahndeckenerneuerung L 600 mit dem Land Baden-Württemberg

Im Zuge der Sanierungsmaßnahme der Hauptstraße im Bereich Kanal- und Wasserleitung, wird vom Land Baden-Württemberg die L 600 saniert. Dem hierzu nötigen Vertrag zwischen der Gemeinde Gaiberg und dem Land Baden-Württemberg stimmte der Gemeinderat einstimmig zu.

Naturdenkmäler Gaiberg

Antrag der ev. Kirchengemeinde auf Kostenübernahme der Pflege- und Sicherungsmaßnahmen für die Linde auf dem Kirchengelände

Die Linde im Ortsmittelpunkt steht auf dem Grundstück der evangelischen Kirche Gaiberg, und befindet sich somit im Eigentum der Kirche.

In den vergangenen Jahren kam die Gemeinde für Kosten für Pflegemaßnahmen auf. Der Kirchengemeinderat hatte nun beantragt, dass die Gemeinde diese auch in Zukunft trägt. Der Gemeinderat dankte der Kirchengemeinde für ihr Engagement zum Erhalt der Linde und beschloss einstimmig, die Pflege- und Sicherungskosten dauerhaft zu übernehmen.

Vergabe der Sicherungsmaßnahmen für die beiden Naturdenkmäler Gaiberg

Turnusmäßig stehen Pflegearbeiten an den beiden Linden (ev. Kirche/Heidelberger Straße) an. Wegen der für Bäume schwierigen klimatischen Bedingungen der letzten Jahre fallen diese nun leider umfangreicher aus. Der Gemeinderat vergab die Arbeiten einstimmig an die Firma Baum Braun zum Angebotspreis von 4792,48 €.

Verkauf gemeindeeigener Bauplätze im Baugebiet „Oberer Kittel/Wüstes Stück“

In der letzten Sitzung wurden bereits die ersten Bauplätze vergeben. Einige Bewerber hatten ihre Bewerbung zurückgezogen, andere Fristverlängerung beantragt. Inzwischen liegen der Verwaltung acht weitere Kaufzusagen aus dem ersten Vergabeverfahren vor. Wegen der zurückgezogenen Bewerbungen wurde ein zweites Vergabeverfahren durchgeführt, aus diesem liegen fünf weitere Kaufzusagen vor. Der Gemeinderat beschloss daher einstimmig den Verkauf 13 weiterer Bauplätze.

Verbandsversammlung des Zweckverbands Gruppenwasserversorgung "Unteres Elsenztal"

Auf der Tagesordnung stehen u.a. die Vergabe der Ingenieurleistungen für eine neue Befüll-Leitung des Hochbehälters Niederzone Gaiberg - „Südumgehung Gaiberg“, die Vergabe des Leitungsaustausches zwischen Hochbehälter Niederzone und L 600 im Zusammenhang mit der Erschließung des Baugebietes „Mäuerlesäcker/ Fritzenäcker“ in Gaiberg und die Auftragserweiterung Sanierung Wasserkammer Hochbehälter Wiesenbach – Bekanntgabe der Beschlussfassung im elektronischen Verfahren. Der Gemeinderat stimmte der Tagesordnung und den Beschlussvorlagen einstimmig zu.

Bauantrag der Schoofs Immobilien GmbH, Frankfurt auf Errichtung eines Lebensmittelmarktes und Freiflächengestaltung, Fritzenäcker 1 in Gaiberg

Der Investor Schoofs Immobilien GmbH, Frankfurt plant den Bau eines „Penny“-Marktes im Gewerbegebiet Mäuerlesäcker/Fritzenäcker.

Wegen der topografischen Gegebenheiten sind mehrere Befreiungen vom Bebauungsplan nötig. Diese dienen hauptsächlich dazu, die Anlieferung zu ermöglichen und den Markt zu begradigen um ihn mit Einkaufswägen nutzbar zu machen.

Der Gemeinderat erteilte einstimmig sein Einvernehmen zum Bauantrag und stimmte den nötigen Befreiungen zu.

Bauantrag auf Errichtung eines Einfamilienhaus Flst. Nr. 2071, Am Kirchwald 21

Im Bauantrag sind einige Befreiungen vom Bebauungsplan beantragt. Wegen diverser ungeklärter und diskussionswürdiger Punkte verwies der Gemeinderat diesen Tagesordnungspunkt an den technischen Ausschuss.

Zum Ende der Sitzung gab Hauptamtsleiter Wenning bekannt, dass er die Gemeindeverwaltung Gaiberg zum 1. September verlassen, und eine Stelle im Bauamt einer Gemeinde in der Umgebung antreten wird.

Weitere Informationen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten, sowie die genehmigten Protokolle der Sitzungen des Gemeinderates finden Sie unter www.gaiberg.de